

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all'!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichteins hellglänzendem Strahl
In reinlichen Windeln das himmlische Kind,
Viel schöner und holder, als Englein es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der himmlische Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
Erhebet die Händlein und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt' sich nicht freu'n? -
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Fröhlich soll mein Herze springen

Dieser Zeit, da vor Freud alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören
Alle Luft laute ruft: Christus ist geboren!

Heute geht aus seiner Kammer
Gottes Held, der die Welt reißt aus allem Jammer.

Gott wird Mensch dir, Mensch, zugute,
Gottes Kind, das verbindet sich mit unserm Blute.

Sollt uns Gott nun können hassen,
Der uns gibt, was er liebt über alle Maßen?
Gott gibt, unserm Leid zu wehren,
Seinen Sohn aus dem Thron seiner Macht und Ehren.

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ward geboren.
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere, jauchzen dir Ehre.
Freue, freue dich, o Christenheit.
Freue, freue dich, o Christenheit.

O du fröhliche, o du selige,
Gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen.
Freue, freue dich, o Christenheit.